

# „Reckenfeld, das sind wir“

Motto eines Aktionstages auf dem Marktplatz / Begegnung der Menschen im Mittelpunkt

-fks- **Reckenfeld.** „Reckenfeld, das sind wir“ – das ist das Motto eines großen Festes, das am Sonntag, 13. September, von 14 bis 18 Uhr auf dem Marktplatz in Reckenfeld gefeiert wird. Im Rahmen dieses Aktionstages wird auch die Skulptur auf dem neuen Kreisverkehr in der Ortsmitte ihrer Bestimmung übergeben. Träger des Events sind die Evangelische Jugendhilfe Münsterland und das Jugendamt der Stadt Greven, die von weiteren Sponsoren unterstützt werden. Vor Ort wird das Projekt koordiniert von Ilja Kryszat von der evangelischen Kirchengemeinde.

Zusammen mit dem Leiter des Jugendamtes, Konrad Dömer, und Franziska Lengers von der Evangelischen Jugendhilfe erläuterte sie gestern im Jugendamt das Programm des Aktionstages.

Geboren wurde das Projekt „Reckenfeld, das sind wir“ aus einer Fachtagung des Jugendamtes zum Thema „Integration/Migration“. Dabei reifte die Idee, Familien aller Nationalitäten, Vereine, Verbände und Institutionen vor Ort bei einem gemeinsamen Fest zusammen zu bringen und so zu dokumentieren, das Menschen mehr Gemeinsamkeiten haben als Unterschiede. Mit den verschiedenen Angeboten wollen die Veranstalter zum Miteinander beitragen.

Jugendamtsleiter Dömer: „Geboten wird an diesem Tag ein Bühnenprogramm für Jung und Alt mit Theater, Musik und Tanz. Außerdem werden sich Vereine, Verbände und Institutionen aus dem Ortsteil mit einem Programm



Ilja Kryszat, Franziska Lengers und Konrad Dömer stellen gestern bei einem Pressegespräch das Programm für den Aktionstag in Reckenfeld vor.

Foto: fks

an 15 Ständen präsentieren, unter anderem Musiker, Sportler, Schachspieler, Kindergärten, das Matthias-Claudius-Haus und die mobile Jugendarbeit. Weitere Interessenten können sich bei Ilja Kryszat melden.“

Der Jugendamtsleiter machte deutlich, dass gerade in Reckenfeld die unterschiedlichsten Kulturen aufeinander treffen. Diese gelte es zusammen zu bringen, damit sie sich

kennen lernen, ins Gespräch kommen und mehr Verständnis füreinander aufbringen. Dömer: „Wichtig ist aber auch, dass nach dem großen Aktionstag auf dem Marktplatz die Ideen, die dort geboren wurden, auch weiter verfolgt werden und so nachhaltig wirken.“

Eine besondere Aktion wird es beim Marktplatzfest ebenfalls geben. Ilya Kryszat hat 50 Reckenfelder, Kinder, Jugend-

liche und Erwachsene mit und ohne Migrationshintergrund sowie Bürgermeister Venne-meyer als Schirmherrn befragt und fotografieren lassen. „Wie lange lebst du in Reckenfeld? Wie ist dein Zuhause? Was gefällt dir hier und was nicht?“ fragte sie die Reckenfelder. Die Fotos dieser Menschen werden am Festtag auf 51 Stoffbanner übertragen, die 80 mal 100 Zentimeter groß sind. Diese werden beim Aktionstag

zwischen den Bäumen auf dem Marktplatz aufgehängt. Parallel dazu wird eine Broschüre erstellt, ebenfalls mit den Porträts und einer kurzen Lebensgeschichte der Personen. Ilja Kryszat: „Diese Broschüre wird am Festtag kostenlos verteilt. Insgesamt erhoffen wir uns von diesem Tag, dass einiges im Ortsteil in Bewegung kommt, seine Vielfalt gezeigt wird und die Menschen aufeinander zugehen“.